

NVS

Wenn der Lack mal ab ist

**Nahverkehr
Schwerin GmbH**
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

**Zentrale
Telefon:**
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

**Fahrplanauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-222

**Kundendienst
Telefon:**
(0385) 39 90-333

**Leitstelle
Straßenbahn
und Bus
Telefon**
(0385) 39 90-444

**Abo-Service
Telefon:**
(0385) 39 90-555

**Tarifauskunft
Telefon:**
(0385) 39 90-666

**Service Parken
Telefon**
(0385) 39 90-446

**Schadens- und
Unfallbearbeitung
Telefon:**
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de
E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Rollatortraining mit dem Nahverkehr

Der Nahverkehr bietet auf Anfrage Rollatortrainings an. Geübt werden der sichere Ein- und Ausstieg und der richtige Umgang mit dem Hilfsmittel während der Fahrt. Interessenten melden sich telefonisch unter **(0385) 39 90-140**. Auch Fahrgäste, die nur reinschnuppern wollen, sind herzlich willkommen.

Klima:Allianz
Schwerin

Lädierte Straßenbahnen und Busse werden in der betriebseigenen Werkstatt wieder aufpoliert

Schwerin • Straßenbahnen erwischt es meistens vorne rechts, wenn Autos die Vorfahrt missachten, Bussen wird gerne mal der Spiegel oder die Kameraabdeckung abgefahren. Werden Flächen an NVS-Fahrzeugen beschädigt, ist dies ein Fall für die hauseigene Lackiererei auf dem Betriebshof.

Hier schwingt Maik Godenrath nicht etwa nur den Pinsel, sondern auch Schleifmaschine oder Farbdüse. Der gelernte Maler

und Lackierer arbeitete 20 Jahre in seinem Beruf, bevor er vor zwei Jahren beim NVS zunächst im Fahrdienst anheuerte. Seit Mai verstärkt er das Team nun wieder im Reich der Farben und Lacke. „Wir arbeiten zum Beispiel Stoßstangen und lackieren im Rahmen der Modernisierung der Straßenbahnflotte einen Wagen innen und außen komplett – bis ins letzte

Kleinteil. Damit sind wir dann schon einige Wochen beschäftigt.“ Auch Fahrzeuge von der Feuerwehr oder Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft werden in der NVS-Werkstatt wieder aufgemöbelt.

Dabei legt das Unternehmen viel Wert auf Arbeitsschutz. In der eigens für Lackierarbeiten eingerichteten Halle sorgt ein Abluftsystem dafür, dass nicht zu viele Dämpfe und Farbspritzer in der Luft liegen. Zusätzlich schützen eine Maske und der richtige Anzug vor Schadstoffen. „Bei großen Lackierarbeiten tragen wir einen Rundumhelm mit eigener Belüftung, sodass wir wirklich vollkommen abgeschirmt sind“, erklärt Godenrath. Und wenn mal keine Reparatur an Fahrzeugen anliegt, hat er ein Auge auf die Haltestellenschilder, die von Zeit zu Zeit erneuert werden. Er lackiert sie dann in Grundfarben und foliert sie mit dem richtigen Namen.

„Ich komme morgens um sechs Uhr zur Arbeit und habe um 15 Uhr Feierabend. Da bleibt dann noch genug Zeit für die Familie“, freut sich der Pingelshagener. *ms*



Maik Godenrath malt und lackiert nicht nur Fahrzeuge, sondern kümmert sich auch um die NVS-Schilder und die richtigen Farbmengen im Lager *Foto: maxpress*



Sicherer im Nahverkehr

Mit einfachen Verhaltenstipps gelangen Fahrgäste problemlos ans Ziel

Schwerin • Mit dem Bus oder der Straßenbahn unterwegs zu sein, ist eine sehr sichere Angelegenheit. Fahrgäste sollten im Sinne ihrer Eigenverantwortung jedoch wichtige Verhaltensregeln beachten.

Oberstes Gebot ist, sich nach dem Einsteigen und während der gesamten Fahrt festzuhalten. „Ältere Fahrgäste nutzen zum Beispiel gerne ihre Rollatoren zum Sitzen oder Festhalten“, berichtet Petra Klatt und Matthias Spielmann von der Schadensbearbeitung. „Bei den Fahrtbewegungen, wie Beschleunigen oder Abbremsen, besteht die Gefahr, dass der Rollator wegrollt oder umkippt“,

ergänzt Petra Klatt. „Dabei sind auch Verletzungen nicht ausgeschlossen.“

Alle Türen sind mit einer automatischen Lichtschranke ausgestattet. Ist der Fahrgasteinstieg und -ausstieg beendet, schließen die Türen automatisch. Per Druck auf den Taster (Foto r.) lässt sich von innen und außen die Türautomatik ausschalten – der Fahrgast gewinnt Zeit zum Ein- oder Aussteigen.

„Im Schadensfall ist es wichtig, dass sich Betroffene oder Fahrgäste vor Ort beim Fahrbediensteten melden“, betont Matthias Spielmann.



Mit einigen Spielregeln wird die ÖPNV-Fahrt zur sicheren, entspannten Angelegenheit



Mit der „Kinderwagentaste“ lässt sich die Türautomatik ausschalten *Fotos: mp*



Verladung der Fähre per Kran *Foto: NVS*

Frischzellenkur für Pfaffenteichfähre

Schwerin • Auch der „Pfaffenteichkreuzer“ muss ab und zu zum „TÜV“. So wurde er kürzlich per Kran auf einen Tieflader gehoben und zum Betriebshof des Nahverkehrs gebracht. „Alle vier Jahre heben wir die immerhin 15 Tonnen schwere Fähre mit einem Spezialkran aus dem Wasser und überprüfen ihre Seetauglichkeit. Wir führen eine sogenannte Landrevision durch“, erklärt Steffen Jäger, Meister in der Buswerkstatt. Dabei prüfen die Schlosser des NVS das gesamte Boot auf Herz und Nieren, beziehungsweise vom Deck bis zur Antriebsschraube.

Bei dieser Gelegenheit wird es auch gleich mit einem neuen Anstrich versehen, natürlich in den NVS-Farben Gelb, Weiß und Blau. Ab Mai 2023 wird die Fähre wie gewohnt über den Pfaffenteich fahren – dienstags bis sonntags und an Feiertagen in Mecklenburg-Vorpommern. *ms*